

# OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988  
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

21.09.2022

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENE HEIDE

E-Mail: [info@offeneheide.de](mailto:info@offeneheide.de) Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Der Frieden muss gestiftet werden,  
er kommt nicht von selbst.*

*Immanuel Kant*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

Unser **349. Friedensweg** am **Sonntag, dem 02. Oktober 2022** von **10 bis 17 Uhr** findet wieder zusammen mit dem **Hoffest zum Tag der Regionen** (<https://www.tag-der-regionen.de>) in **Lindhorst** auf dem Hof von Familie Wehde in der Lindenstraße 17 statt. „**Kurze Wege - Große Wirkung**“ ist das zentrale Motto des diesjährigen Tages der Regionen. Friedensweg und Hoffest sind unser spezifischer Beitrag zu den dezentralen Aktionen der Friedensbewegung am 01. Oktober 2022 u.a. in Berlin. <https://verhandeln-statt-schiessen.de/aktuelles/>

Was hat nun ein Tag der Regionen mit der Friedensfrage zu tun? Darauf gab der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler am 22. Mai 2010 die Antwort unter Hinweis auf freie Handelswege, die nötigenfalls mit militärischen Mitteln zu sichern sind, gegeben. Regionale Wirtschaftskreisläufe sind krisenfest und das Gegenmodell zum Vormachtstreben weltweit. In der Region stehen die Flächen, die von der Bundeswehr zur Kriegsvorbereitung missbrauchten Flächen nicht für nachhaltiges Wirtschaften zur Verfügung.

Werfen wir einen Blick auf das Programm des Hoffestes mit dem „Markt der Möglichkeiten“:

- die Mühlenbäckerei Düsedau
- Suppe aus der Gulaschkanone
- Bio-Galloway-Rinderprodukte mit Jörg Lauenroth-Mago aus Rätzlingen
- ein Kuchenbasar des Fördervereins Colbitz-Letzlinger Heide nachhaltig (COLENA) e.V.
- das Betreuungsförstamt Letzlingen des Landeszentrums Wald
- Pilzberatung
- Holzschnitzarbeiten mit Olaf Jensen
- Prof. Peter Schmiedtchen von der Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V.
- NABU Barleben mit Saft von der Streuobstwiese
- Kulinarisches von der Weinzeit
- Löschzug der Feuerwehr Lindhorst
- Heidelbeerprodukte vom Spargelhof Bamme
- Basteln für Kinder mit Naturmaterialien mit Irene Hohlfeld
- Kleintierzüchterverein Lindhorst- Colbitz 1935 e.V.
- Die Fotoausstellung von Bernd Luge steht unter dem Motto „Drei Jahrzehnte OFFENE HEIDE“.

**Zur Unterstützung des o. g. Kuchenbasars, der der Finanzierung des Hoffestes dienen soll, werden Kuchenspenden (nur durchgebackener Kuchen, keine Torten) erbeten.**

Veranstalter des Hoffestes ist der Förderverein Colbitz-Letzlinger Heide nachhaltig e.V., dessen Vorsitzende Heidrun Wehde ist. Der Verein ist der Nachfolger vom Förderverein Naturpark Colbitz-Letzlinger Heide e.V. Die Einrichtung eines Naturparkes ist bislang gescheitert.

Die **St.-Johannes-Kirche** ganz in der Nähe des Hofes wird künftig rund um die Uhr als Offene Heidekirche zur Verfügung stehen. Zum Hoffest gibt es dort eine Ausstellung der Künstlerin Dagmar Kassner-Dingerdissen. Bereits am **30. September 2022** tritt in der Kirche um 19 Uhr der Gospelchor Wolmirstedt auf, am **01. Oktober 2022** gibt es dort 16 Uhr ein Film+Breakfast+Dinner und am **02. Oktober 2022** um 11 Uhr ein Gottesdienst zum Erntedankfest.

Jörg Lauenroth-Mago veranstaltet eine Woche später, also am **09. Oktober 2022** von 10 bis 16 Uhr ein **Hoffest in Rätzlingen**, Lindenstraße 11.

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, dem 05. Oktober 2022** um **19 Uhr** in **Miltern** bei Kerstin Schumann und Malte Fröhlich (Adresse siehe oben).

Gebot der Stunde ist, den schrecklichen Krieg in der Ukraine, wie auch andere Kriege sofort zu beenden. Diplomatie und Soziale Verteidigung müssen endlich Oberhand gewinnen, nicht der ständige Ruf nach immer mehr Waffenlieferungen, um damit angeblich Menschenleben zu schützen. Bundeskanzler Olaf Scholz spricht vor der UNO wieder vom Diktatfrieden, den es nicht geben darf. Offenbar nimmt er weitere Opfer im Krieg in Kauf.

Mexiko bringt eine diplomatische Initiative in die UNO-Vollversammlung ein. Die NATO kommt bei der Bewertung nicht gut weg. Die Folgen der Politik der reichen Länder spüren die ärmeren besonders.

<https://amerika21.de/2022/06/258629/mexikos-gegen-nato-politik-ukraine>

Wenn ein Mexikaner seine Wohnung neu tapeziert, wird sich Annalena Baerbock nicht verpflichtet fühlen, ihre Wohnung ebenfalls neu zu tapezieren. *Frei nach Kurt Hager (1987).*

Irgendwie sehe ich gegenwärtig Parallelen zu 1989 mit Durchhalteparolen und „Sputnik“-Verbot. Die Kommunikation zwischen Staat, dessen Regierungsmitglieder sich einzeln in großen Autos zur Klausur fahren lassen und Gesellschaft, die die Folgen der Regierungspolitik auszulöffeln hat, ist wieder gestört. Malte Fröhlich verweist den Gründungsaufruf vom Neuen Forum, zu finden im Internet unter

<https://www.chronik-der-mauer.de/material/180971/gruendungsaufruf-des-neuen-forum-10-september-1989>

Dieser wurde seinerzeit auch von Dr. Erika Drees unterzeichnet. Es besteht die Notwendigkeit einer Plattform zur Diskussion über die Probleme dieser Gesellschaft und über Lösungsansätze.

Schon mal zum Vormerken:

Am **31. Oktober 2022** (Reformationstag) gibt es von 10 bis 16 Uhr wieder ein **Großes Arbeitstreffen** in **Magdeburg**. Weitere Informationen folgen.

Euer

*Helmut Adolf*